

## Servasbesuch aus Dijon in Mainz vom 6.-9.Juni 2024

*Mayence et la France -Mainz und Frankreich*



Das Programm für die Gäste aus der Mainzer Partnerstadt Dijon und Umgebung stand dieses Mal ganz im Zeichen der Geschichte. Am Donnerstagabend empfingen Mainzer Hosts insgesamt 14 Gäste aus Frankreich zur Begrüßung mit einem Büffet im Gemeinschaftsraum einer Schule in der Mainzer Neustadt.

Am Freitag startete das Programm mit einer Führung in der aktuellen Ausstellung des stadthistorischen Museums zum Thema Mainz und Frankreich, die auf sehr großes Interesse bei den Gästen stieß und Anregungen für viele Gespräche während der nächsten Tage bot.

So erfuhren sie u. a., dass es in Mainz infolge der Begeisterung für die Ideen der französischen Revolution die erste Republik auf deutschem Boden gab (sie dauerte allerdings nur wenige Monate), dass Mainz und Rheinhessen mehrfach von französischen Truppen besetzt waren und als Departement Mont Tonnere sogar von 1797 bis 1814 zum napoleonischen Kaiserreich gehörten.

Vor dem Hintergrund der Konflikte um den Rhein als Grenze zwischen den „Erzfeinden“ ist die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen seit der Besatzungszeit nach dem 2. Weltkrieg umso beeindruckender. Zwischen der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz und Dijon, der Hauptstadt von Burgund, wurde sogar bereits 1958 eine Städtepartnerschaft gegründet, 4 Jahre vor dem Abschluss des Élysée-Vertrags.

Nachmittags konnten die Besucher zwischen drei verschiedenen thematischen Spaziergängen unter der Führung lokaler Hosts wählen, um später den Abend bei ihren jeweiligen Gastgeber:innen zuhause zu verbringen.

Am Samstag stand ein Ausflug ins Obere Mittelrheintal, ein UNESCO Weltkulturerbe, auf dem Programm. Bei sommerlichen Temperaturen und sinkenden Hochwasserpegelständen ging es von Bingen mit dem Schiff nach Assmannshausen, dann folgte eine Wanderung über die Höhen zum Niederwalddenkmal (Germania/Wacht am Rhein), wo wir wieder intensiv in die deutsch-französische Geschichte eintauchten. Nach Abstieg und Bummel durch Rüdesheim ging es mit dem Schiff wieder zurück nach Bingen. Der Ausklang fand in einem traditionellen Mainzer Weinhaus in der Altstadt statt.

Am Sonntag startete eine Gruppe der Servasgäste von Mainz aus zu einer Radtour an Rhein und Mosel.

„Es waren Tage des intensiven Austauschs, des gemeinsamen Lernens, Lachens und Genießens, die uns allen wieder bewusst gemacht haben, wie wertvoll persönliche Begegnungen und Freundschaft sind, um nachhaltig ein Gefühl des Miteinanders über Grenzen hinweg zu stärken.“